



Johannes Ludwig Schipmann
Politische Kommunikation
in der Hanse (1550–1621)
Hansetage und westfälische Städte

(Quellen und Darstellungen zur hansischen
 Geschichte, Band 55)

2004. VII, 335 Seiten. Broschur.

€ 37,90/SFr 65,20

ISBN 3-412-11704-8

Im Mittelpunkt der vorliegenden Studie steht die Struktur der Hanse im 16. und 17. Jahrhundert. In diesem Zeitraum wird Hansepolitik entscheidend durch den politischen Willen der Kommunen bestimmt. Zunächst wird der Hansetag als zentraler Ort politischer Kommunikation betrachtet. Der Leser begleitet gleichsam die Hansetagsgesandten der Städte von ihrer Ankunft in Lübeck bis zur Abreise. Die Beratungen selbst werden in zahlreichen Einzeldarstellungen dokumentiert. In einem zweiten Teil wird anhand der Analyse des politischen Handelns westfälischer Städte wie Münster, Osnabrück, Soest, Dortmund, Unna, Hamm und Lippstadt das komplexe System der Konsens- und Entscheidungsfindung innerhalb

der Hanse gezeigt. Darüber hinaus wird die Einbindung kleinerer Städte wie Attendorn oder Rheine in das hansische System thematisiert. Ein abschließender Teil veranschaulicht die politische Kommunikation an einem konkreten Beispiel: dem Konflikt der Stadt Soest mit der Hanse im 16. Jahrhundert.

Johannes Ludwig Schipmann ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Kultur- und Geowissenschaften der Universität Osnabrück.

Bitte geben Sie diesen Abschnitt Ihrem Buchhändler!

HIERMIT BESTELLE ICH



Anzahl

EXEMPLAR(E) DES TITELS

bestellung@boehlau.de
Fax (0221) 91390-11

Böhlau Verlag GmbH & Cie.
Ursulaplatz 1

D-50668 Köln

Johannes Ludwig Schipmann
Politische Kommunikation
in der Hanse (1550–1621)

Hansetage und westfälische Städte

(Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte,
Band 55). 2004. VII, 335 Seiten. Broschur.

€ 37,90/SFr 65,20. ISBN 3-412-11704-8

Absender:

Unterschrift/Datum